



Dem
Leben
verbunden

KIRCHBLICK

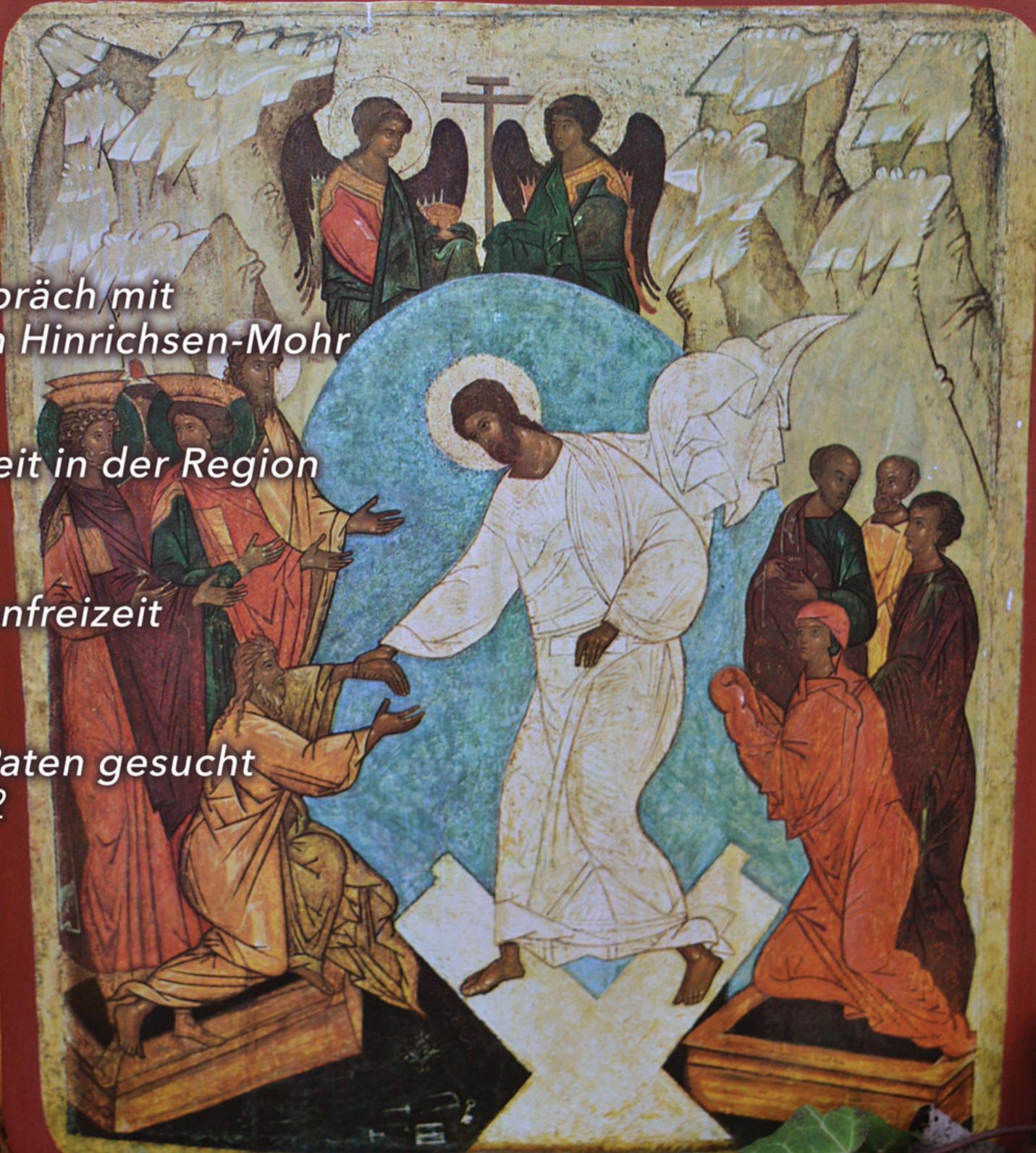
Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Asendorf
Ausgabe 1 | 2022

*im Gespräch mit
Pastorin Hinrichsen-Mohr
Seite 4*

*Konfi-Zeit in der Region
Seite 5*

*Seniorenfreizeit
Seite 8*

*Baum-Paten gesucht
Seite 12*





Männerkreis

Ansprechpartner
Hans-Jürgen Löhmann
Telefon: 04253/418

Treffen jeden zweiten
Donnerstag im Monat
9.00 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Senioren-gymnastik

Leiterin Rosita Ost
Telefon: 04253/801329

Treffen jeden Montag
15.00 - 16.00 Uhr
Gemeindehaus

Jugendhaus

Leitung
Johannes Rohlf

Telefon:
04253/801511

Kinder-Kirche

jeden zweiten Samstag
im Monat von 10 - 13 Uhr
Leitung
Pastorin Simon

Krabbelgruppe

jeden Donnerstag
von 10 - 11 Uhr

Ansprechpartner:
Jessica Clausen
Telefon 04253/801326

Posaunenchor

Musikalische Leitung
Andreas Zahl

Treffen jeden Montag
19.30 - 21.30 Uhr
Gemeindehaus

Glaubensgespräche

jeden zweiten Freitag im Monat
um 20.00 Uhr an wechselnden
Orten

Bitte Anmeldung im Pfarramt
Telefon 04253/362

Flötengruppe

Leitung
Birte Menke
Telefon:
04253/1855

Gitarrengruppe

Treffen Dienstag und
Donnerstag ab 19.30 Uhr
Leitung
Teresa Stelter
Telefon: 04253/1708
Ulrike Schilling
Telefon: 04253/8300

Seniorencafé

Ansprechpartner
Hans-Jürgen Löhmann
Telefon: 04253/418

Treffen jeden letzten
Mittwoch im Monat
von 15.00 - 17.00 Uhr

Aktuell ist alles anders...

Ob sich die Gruppen
treffen, erfragen Sie
bitte bei
den Ansprechpartnern

Begegnungscafé

Leitung: Stefan Daams
E-Mail: stefan.daams@web.de

St. Marcellus-Chor

Probe jeden Mittwoch um
20.00 Uhr im Gemeindehaus
Musikalische Leitung:
Daniela Predescu
Vorsitzende Jessica Clausen
Telefon 04253/801362

Augenblicke von Ewigkeit

Er hat kein Problem mit dem Friedhof, auch nicht damit, dass sein Opa beerdigt wird. Leichten Herzens geht der Junge mit seinen Eltern aus der Kapelle hinaus, ein Stück des Weges bis zum Grab. Vielleicht 6 Jahre ist er alt. Und er hat etwas dabei, was er dem Opa mitgeben will. Einen roten Luftballon. Am Grab, nach der Beerdigung, nach den Worten, tritt er mit seinen Eltern vor, hält den Ballon hoch... und lässt ihn los. Ich sehe ihm noch lange nach, dem roten Punkt, wie er immer höher in den schönen blauen Himmel steigt. „Bis zu Opa!“ sagt der Junge, als wir noch kurz miteinander reden, bevor ich mich verabschiede. Es ist so schön zu spüren, dass für diesen Enkel alles in Ordnung ist. Der Opa ist im Himmel bei Gott, und wird den roten Luftballon sehen, den Gruß vom Enkelkind. Nein, Tränen sind da keine. Es ist doch alles gut. Für uns, die wir das Kind und den Ballon beobachtet haben, war es ein Augenblick von Ewigkeit. Wie geht es zu, so leichten Herzens am Grab einen Ballon steigen zu lassen? Auch, wenn man irgendwann kein Kind mehr ist... Ich glaube, die Freundinnen und Freunde von Jesus hätten es so gut verstanden! Ich höre im Geiste ihren Ruf: „Er lebt, er ist auferstanden!“ Am Grab zitiere ich oft die Worte Jesu aus dem Johannesevangelium: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird niemals sterben.“* Und oft füge ich noch hinzu:... für den ist der Tod nur ein Durchgang. Hinein in das größere Leben. Ja, ... und wer glaubt, also Jesus vertraut, der kann schon mitten in der Lebenszeit lernen, wie das geht, das ewig leben. Dann ist „ewig“ nicht so sehr die unbegrenzte Dauer als viel mehr eine ganze andere tiefere Qualität von Leben.

Ich erinnere mich an einen Zettel, den ich neulich wieder in Händen hielt. Ich habe so eine Zettelsammlung, Worte von meinen Konfis, die so klug und schön sind, dass ich sie aufheben will. Auf diesem Zettel steht: *„Was ist der Sinn des Lebens? Der Sinn des Lebens ist zu leben und jede Sekunde zu genießen.“* Jede Sekunde aus-

schöpfen... vermutlich hat diese Konfirmand*in eher an die schönen Seiten des Lebens gedacht. Aber ich glaube das geht auch mit den weniger schönen Seiten, wenn man sich übt im Vertrauen...



Neulich erzählte mir ein Freund beim Spaziergang von diesem Vertrauen, in das sich diese so besonderen Augenblicke von Ewigkeit so gerne bergen. Er erzählte, dass er seit einiger Zeit ehrenamtlich mit dabei ist in einem Hospiz und seinem Team. Und wie gerne er da sei, sagte er. Er mag gar nicht mehr aufhören zu erzählen und Freude strömt von ihm aus. Eigentlich sei es am Anfang darum gegangen mit den Bewohner*innen des Hospiz gemeinsam zu malen. Mit der Zeit wurde das immer nebensächlicher, viel wichtiger seien die Gespräche geworden. Und er selbst mit der Zeit viel öfter zu Besuch als anfangs gedacht. Im Haus sei eine so gute, wohltuende Atmosphäre. Ich höre und denke an die Augenblicke der Ewigkeit, auch und gerade dort, da geht es ja um Leben pur.

Zu Ostern, wenn wir das Leben feiern durch den Tod hindurch, geht die Ewigkeit über uns auf wie die Morgensonne. An der Osterkone vorne auf dem Titelbild mag ich am liebsten diesen sich wölbenden blauen Himmel, vor dem die Felsen weichen. Wie federleicht wird der Auferstandene emporgehoben in dieses Blau hinein, in diesen ganz neuen Morgen. Ein roter Luftballon würde gut hineinpassen. Und ein Lachen im Angesicht des Todes ebenso. Denn Leben, wirkliches Leben, ist Vertrauen, ...komme, was will.

Frohe Ostern!

Ihre und Eure Pastorin Melanie Simon



5 Gemeinden - eine Region, oder: Zusammen sind wir stark!

Die Kirchengemeinden Asendorf, Schwarme, Martfeld, Bruchhausen und Vilsen bilden gemeinsam eine Region. Auch in Sachen Kirche. Seit einiger Zeit arbeiten die Pastor*innen und die Kirchenvorstände daran, das immer mehr spürbar und sichtbar zu machen. Wir überlegen, wie und wo wir mehr zusammenarbeiten können zum Wohle der Menschen hier. Mit den Konfis gehen wir schon ganz konkrete Schritte (siehe Seite 5) und planen für dieses Jahr auch ein gemeinsames Tauffest (siehe Seite 8/9). In den verschiedenen Kirchblick-Ausgaben dieses Jahres wollen wir gerne die Pastor*innen der Region vorstellen und zu diesem Prozess zu Wort kommen lassen. Als erstes haben wir Pastorin Mareike Hinrichsen-Mohr befragt.

Gibt es einen Schwerpunkt, für den Sie sich als Pastorin besonders interessieren, wo Ihre Gaben liegen?

Da ich auf meinem eigenen Lebensweg viel aus der Zeit in der Evangelischen Jugend mitgenommen habe liegt mir der Bereich der Kinder- und Jugendarbeit natürlich auch am Herzen. Ich bin schon als Baby mit im Kindergottesdienst gewesen und bin mit 13 in der Mitarbeit eingestiegen, das prägt. Und ich stelle gerne etwas für die Jüngsten in unseren Gemeinden auf die Beine. Außerdem habe ich schon immer gerne über den „Tellerrand“ geschaut. Ein Interesse für verschieden Formen von Kirche weltweit und Frömmigkeitsstile ist gewachsen. Und meine Gaben? Ich organisiere gerne, bin kreativ und arbeite oft mit Musik und Gesang.

Wenn Sie an die KG Vilsen und Bruchhausen denken, dann...

...denke ich an eine bunte Vielfalt, in der Glauben hier lebendig ist und Raum hat. Ich denke an viele Menschen die mit ihrem Tun das Gemeindeleben gestalten und etwas bewegen wollen und dabei gerne auch neue Wege gehen. Von Anfang an gefiel mir, dass hier auch zwischen Ehren- und Hauptamtlichen auf Augenhöhe miteinander gearbeitet wird.

Wenn Sie an die KG Asendorf denken, dann ...

... denke ich an Gastfreundschaft. Ich selbst fühlte mich immer willkommen und wurde freundlich aufgenommen, egal ob im Dienst auf dem Friedhof oder in der Kirche oder zu Gast beim gemeinsamen Frühstückspicknick in der Sommerkirche. Auch die Öffnung des Gemeinde-

hauses für Kirchenasyl und das Begegnungscafé zeigen diese Gastfreundschaft in besonderer Weise. Und natürlich denke ich an die Gitarrengruppe, die ja auch schon längst regional unterwegs ist und mit der ich schon einige schöne Gottesdienste gestalten durfte und daran dass, auch die leisen Töne und der Freiraum in der Stille ihren Platz in unseren Gemeinden brauchen und haben!



Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere unserer Region?

Wir sind miteinander im Gespräch, über die Jahre sind viele Gelegenheiten und Strukturen entstanden, die begünstigen, sich miteinander auf den Weg zu machen. Vor allem haben die Hauptamtlichen und die Ehrenamtlichen in den letzten Jahren gemerkt und gezeigt, dass sie gut miteinander im Team arbeiten können. Das stimmt hoffnungsvoll und macht neugierig auf den gemeinsamen Weg, der vor uns liegt.

Wir werden regional – worauf freuen Sie sich?

Ich freue mich darauf, dass wir alle ein bisschen mehr über den „Tellerrand“ der eigenen Gemeinden schauen werden und die Möglichkeit haben, in allen Gemeinden unterwegs zu sein, je nachdem wo etwas für den eigenen Geschmack oder die eigenen Bedürfnisse, angeboten wird. Und ich freue mich, wenn dadurch noch mehr erlebbar wird, dass die christliche Gemeinschaft sich nicht an einem einzelnen Kirchturm festmacht.

Was wünschen Sie unseren Gemeinden?

Einen mutigen und frohen Blick auf die Zukunft, dass sie in den Veränderungen gut Abschied nehmen können von Vergangenen und die Chancen zum Aufbruch und Neubeginn sehen und zuversichtlich ergreifen.

In 10 Jahren wird es hier...

...eine lebendige Kirchenregion geben, in der Vieles gemeinsam geschieht und gleichzeitig alle Gemeinden an ihren Standorten auch ein eigenes Profil ausbilden konnten. Hoffentlich wird es dann für uns alle „normal“ sein, über Gemeindegrenzen hinweg zu gehen und Gemeinschaft zu erfahren.

Konfizeit in der Region

Die Kirchengemeinden Bruchhausen, Vilsen, Martfeld und Schwarme arbeiten schon seit einigen Jahren eng zusammen, wenn es um die Konfiarbeit geht. Zur Kirchenregion gehört aber auch die Kirchengemeinde Asendorf, und die war bisher immer außen vor. Das ändert sich gerade.

Neben dem regelmäßigen Unterricht in der eigenen Gemeinde gibt es verschiedene Aktionen in der Region. In den Sommerferien z.B. gibt es eine große gemeinsame Aktion: die Fahrt zum Konficamp in Wittenberg. Dort treffen sich Jugendliche aus ganz Deutschland zu einem großen Lager.

In der ganzen Konfiarbeit möchten wir uns noch stärker als bisher an dem orientieren, was für die Konfis wichtig ist und sie bewegt. Dazu sollen vor allem die Wahlprojekte beitragen. Wie schon in anderen Gemeinden des Kirchenkreises erfolgreich erprobt, sollen alle Konfis aus einem möglichst umfangreichen „Katalog“ von Projekten mehrere auswählen können. Denn es gibt so viele tolle Sachen, die man machen kann, die aber nicht für jede und jeden interessant sind.



Hier ein paar Beispiele aus diesem Jahr, in dem wir schon zum ersten Mal gemeinsame Projekte für die ganze Region angeboten haben: Besuche im Beerdigungsinstitut, bei der Feuerwehr, im Buddhistischen Kloster und im Seniorenheim; Naturprojekte, spirituelle Nachtwanderung, biblischer Escaperoom, Übernachtung in der Kirche, Fahrradtour und Pilgertag usw.

Aus insgesamt 24 Projekten konnte ausgewählt werden. Die Bilder sind beim „Legoprojekt“ entstanden. Nach einer Einführung zu Jesu Vorstellung vom „Reich



Gottes“ ging es um die Frage, wie die Konfis sich ihre ideale Welt vorstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt neben den Wahlprojekten ist, dass wir die Konfis stärker in die Gestaltung unserer Gottesdienste einbeziehen und auch regelmäßig spezielle Jugendgottesdienste feiern möchten.

All das soll in den nächsten Jahren erprobt und weiter verbessert werden.

Pastor Karsten Damm-Wagenitz

Im Mai feiern wir Konfirmation. Das sind unsere Konfis!

Lea Beneke

Michelle Buchholz

Olivia Buchholz

Amelie Denker

Leni Eckebrecht

Theda Eckebrecht

Greta Harms

Lara Hüneke

Ronja Leißering

Larissa Martiny

Tomke Du Moulin

Levi Nause

Kylie Pastian

Nore Schlesselmann

Mo Schubert

Klara Schwarz

Insa Steimke

Hannah Teichert

Hannes Witte

Nicole Zacharias

Ein großes Dankeschön an die Teamer, die diesen Jahrgang begleitet haben!

Und das sind:

Rena Steimke

Katharina Krull

Emma Franz

Hanifa Schubert

Nils Hollmann

Jonas Hüneke

Jannis Prange

Phil Thölke





Gottesdienste

Freitag	4. März	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Team, Gitarrengruppe
Sonntag	13. März	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Lektorensonntag, Stud. Theol. Sonja Leefers, L. Geier am e-Piano
Sonntag	20. März	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Posaumentag, Pn. Simon, Posauenchor
Sonntag	3. April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Bockhop, Gitarrengruppe
Sonntag	10. April	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag, Pn. Simon, E-Piano L. Geier
Freitag	15. April	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag, Pn. Simon, Orgel B. Menke, Flötengruppe
Sonntag	17. April	6:00 Uhr	Osternacht, Pn. Simon, Orgel M. Schwecke, Flötengruppe
Montag	18. April	10:00 Uhr	Ostergottesdienst, Prädikantin Ursel Menzel, Orgel D. Wimmer, Posaunenchor
Sonntag	1. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Kantate, Pn. Simon, St. Marcellus Chor
Sonntag	8. Mai	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen, Pn. Simon, Gitarrengruppe
Sonntag	15. Mai	vorauss. 9 und 11 Uhr	Festgottesdienste zur Konfirmation, Pn. Simon, Gitarrengruppe
Sonntag	22. Mai	18:00 Uhr	Zeit fürs Abendmahl, Pn. Simon, Harfe B. Menke, Flötengruppe
Donnerstag	26. Mai	11:00 Uhr	Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt in Vilsen, Prädikanten und Lektoren



Taize- Gottesdienste

Sonntag	27. März	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, N.N., Minichor
Sonntag	24. April	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, N.N., Sancho`s Spontanchor
Sonntag	29. Mai	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, N.N., Flötengruppe

O-Asen- Kirche Eine Oase der Stille erleben. Harfe, Flöte (Birte Menke) oder Gitarre mit Gesang (Ulrike Schilling) geben der Stille Worte und Töne. Lauschen und sich bewegen lassen. Vielleicht beten. Nichts müssen, nur da sein.

Immer am 2. und 4. Freitag im Monat, offene Kirche von 18 – 19 Uhr

11. März / 25. März / 8. April / 22. April / 27. Mai

Abendgebet zum Wochenausklang Gemeinsam einen Bibeltext hören, mit Musik im Kirchenraum ankommen, im Gebet der liebenden Aufmerksamkeit die Erlebnisse der Woche vor Gott bringen, Stille erleben, ruhig werden. Anleitung: Pastorin Simon. Immer am 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr.

18. März / 1. April

An- Geh- Dachten Ein Spaziergang im Schweigen, kleine Impulse mit Text oder Musik, die Natur mit allen Sinnen erspüren. Gebet im Gehen.

Treffpunkt um 18 Uhr beim Parkplatz beim Waldkindergarten am Heiligenberg, Dauer ca. 45 Minuten. Mit Pn. Simon und B. Menke.

29. April / 6. Mai / 20. Mai

Weltgebetstag Achtung, geänderter Termin ! Der Gottesdienst wird am Freitag, den 4. März um 19 Uhr in der Kirche stattfinden. Länderinformation entfällt.

Lektorensonntag Gottes Wort kommt zur Welt – am besten durch den Mund vieler verschiedener Menschen. LektorInnen und PrädikantInnen steigen - nicht nur – an diesem Tag auf die Kanzel!

13. März, 10 Uhr

Ostern Am Gründonnerstag wird es einen „Gottesdienst to go“ geben, der in und vor der Kirche ausliegen wird mit einer Abendmahlsliturgie für zuhause... Sich die Liebe Jesu Christi schmecken lassen, allein und doch gemeinsam. Dann die Kargheit und Trauer spüren und staunen im Gottesdienst zu Karfreitag um 10 Uhr. Und schließlich sich berühren lassen von der Begegnung mit dem Licht in der Osternacht am 17. April um 6 Uhr. Musik und Wort, eine ganz besondere Atmosphäre wird Sie mitnehmen auf Christi Weg für uns. Und dann feiern wir am Ostermontag den Festgottesdienst um 10 Uhr. Christ ist erstanden – Halleluja!

Zeit fürs Abendmahl Das Abendmahl in den Mittelpunkt rücken, gemeinsam unter den Linden vor der Kirche am gedeckten Tisch Platz nehmen, gemeinsam Christus feiern, gemeinsam zu Abend essen.

22. Mai um 18 Uhr



Seniorenfreizeit

Herzliche Einladung zur Seniorenfreizeit in Drübeck vom 30.5. - 2.6. 2022

Was lange währt, wird endlich gut ... das hoffe ich auch sehr, im Hinblick auf die geplante Seniorenfreizeit im Kloster Drübeck in diesem Frühling. Viele viele Jahre war es eine gute Tradition, dass Menschen aus der Gemeinde Asendorf und aus der Partnergemeinde in Sachsen zusammen verreisen, Bibel lesen, Ausflüge machen, Gottesdienst feiern und fröhliche gemeinsame Abende verbringen. Durch Corona musste diese schöne Tradition pausieren. Nun soll es wieder los- und weitergehen. Herzliche Einladung zu vier besonderen Tagen im Kloster Drübeck im Harz. Wir reisen gemeinsam mit PKWs an und treffen uns dort mit der anderen Gemeindegruppe. Ein interessantes Thema mit Bibelarbeiten und Vorträgen, Ausflüge in den schönen Harz, viel Gemeinschaft und Vollverpflegung erwarten uns. Die Freizeit ist konzipiert für Menschen ab dem Ruhestand (oder auch davor mit ein paar Urlaubstagen). Hilfreich sind frühzeitige Anmeldungen bei mir, Pastorin Simon.

Ein Anmeldeflyer mit allen Details wird noch erstellt. Erste Eindrücke vom Kloster Drübeck im Internet unter www.kloster-druebeck.de



Melanie Simon

Kinderkirche und Tauffest

Am 7. Mai wird die Kinderkirche wieder starten. Wir laden alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter ein. Um 10 Uhr starten wir in der Kirche und gehen dann rüber ins Gemeindehaus. Dort erwartet die Kinder ein buntes Programm mit Geschichten hören, spielen draußen gemeinsam singen, basteln. Um 12 Uhr enden wir dann mit einem Abschluss in der Kirche. Die Eltern dürfen gerne dabei sein. Über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Pastorin Simon und das Kinderkirche-Team'

Save the date – gemeinsames Tauffest

In diesem Jahr planen wir erstmals ein regionales Tauffest. Am 10. Juli um 11 Uhr wird es stattfinden. Ort steht noch nicht fest, aber es wird draußen sein an einem See oder Bach. Dort werden wir dann die Taufen feiern! Hinterher wird es ein kleines gemeinsames Fest mit Getränken und Snacks geben. Wer Interesse daran hat, hier getauft zu werden oder sein Kind taufen zu lassen, melde sich gerne schon bei den jeweiligen Pfarrämtern unserer Region.

Pastorin Simon

Exerzitien im Alltag mit neuen Terminen

Pandemiebedingt werden die Exerzitien im Alltag in diesem Jahr nicht in der Passionszeit, sondern in der Osterzeit stattfinden.

Wer Interesse daran hat, im Kurs 2022 mit dabei zu sein melde sich gerne bei Pastorin Simon.

Kennenlern- und Infotreffen wird sein am Freitag 1. April, 19 Uhr, im Gemeindehaus. Wer möchte, kann gerne vorweg am Abendgebet in der Kirche teilnehmen. **Und dies sind die neuen Termine für die Gruppentreffen:** Jeweils Freitags um 19:15 Uhr im Gemeindehaus: 29.4. / 6.5. / 20.5. Der 3. Termin und das Abschlusstreffen nach Absprache.

Abschluss der Exerzitien mit einem Segnungsgottesdienst am

Freitag vor dem Pfingstfest, 3.6., 18 Uhr



Gemeinsam unterwegs - Glaubenskurs startet im Mai 2022

Ein Vorbereitungsteam aus beiden ev. und der kath. Kirchengemeinde in Bruchhausen-Vilsen lädt herzlich zu einem Glaubenskurs ein. Ein erster Block ist für den 12. und 19. Mai sowie 2. Juni 2022 geplant. Ein zweiter Block soll am 8., 15., 22., 29. und 30. September stattfinden. Es geht um Themen, die das Leben bewegen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg. Wir behandeln auf einer Erkundungsreise die Grundlagen des christlichen Glaubens. Fragen an das Leben und zum Christentum werden gestellt. Antworten werden gesucht und möglichst gefunden.

Anmeldungen für die Teilnahme aus der ganzen Region sind bis zum 27. April 2022 bei Astrid Grundmann möglich.

Mehr zum Kurs mit Terminen und Themen ist zu finden unter www.kirche-bruchhausen-vilsen.de



Pastor Mathias Hartewieg

Baum - Paten

für die neuen Bäume auf unserem Friedhof gesucht !!

Nun ist es endlich soweit !

Im Februar und März soll die Bepflanzung des Friedhofes



erfolgen.

Zuerst werden die Bäume rings um den Friedhof gepflanzt: Die Lindenallee an der Kapellenstraße wird bis zu den Kastanien weitergeführt, und an der gegenüberliegenden Hecke werden Säuleneichen und Blutbuchen gepflanzt. Bienenfreundliche, blühende Laubbäume werden in 3 lockere Gruppen verteilt, einen Platz auf dem Friedhof finden.

Im 2. Pflanzabschnitt sollen dann Bäume und Büsche auf dem ganzen Friedhof gepflanzt werden. Diese Bepflanzung soll dazu beitragen, dass eine wohltuende Atmosphäre, ein Rückzugsraum für Mensch und Natur entsteht.

Die Bäume und Büsche werden so ausgewählt, dass es rund ums Jahr immer irgendwo grünt und blüht und unser Friedhof ganzjährig zu einem Besuch und Spaziergang einlädt.

Dazu benötigen wir Hilfe!!

Wir suchen Baum-Paten, die sich um das Gießen der jungen Bäume und Büsche kümmern.

Gerade im ersten Jahr nach der Pflanzung ist dies unerlässlich, zumal es im Sommer ja oft so heiß ist und der Regen fehlt.

Wer kann und möchte Baum Pate werden und seinen Baum / seine Bäume regelmäßig mit Wasser versorgen?? Bitte melden sie sich/ meldet euch beim Friedhofsteam:

Katja Sturhan

Tel. 05022 – 8321, info@artenreich.com

2. Platz für unsere Blühflächen!

Auch Im letzten Jahr hat es mitten auf dem Friedhof sehr intensiv geblüht – dank der Zusammenarbeit mit der „Blühinitiative Asendorf“. Diese hatte sich mit der Idee „mehr Leben auf dem Friedhof“ bei einem bundesweiten Pflanzwettbewerb beworben. Und tatsächlich: Es wurde der zweite Platz!

Ulf Feuerstein schrieb dazu: „Ingesamt haben am Wettbewerb 367 Projekte teilgenommen. In der Kategorie 'Kommunale Flächen, Parks, Baumscheiben' waren es davon 40 Projekte. Unser Asendorfer Projekt hat bei dem Wettbewerb in dieser Kategorie den 2. Platz errungen - damit haben wir uns z.B. deutlich vor dem Kurpark Bad Pyrmont platziert, der auch einen Beitrag eingereicht hatte. Wir freuen uns über diesen Erfolg.“ Und wir auch!

Pastorin Melanie Simon



Wir nehmen Abschied



Getauft



Getraut



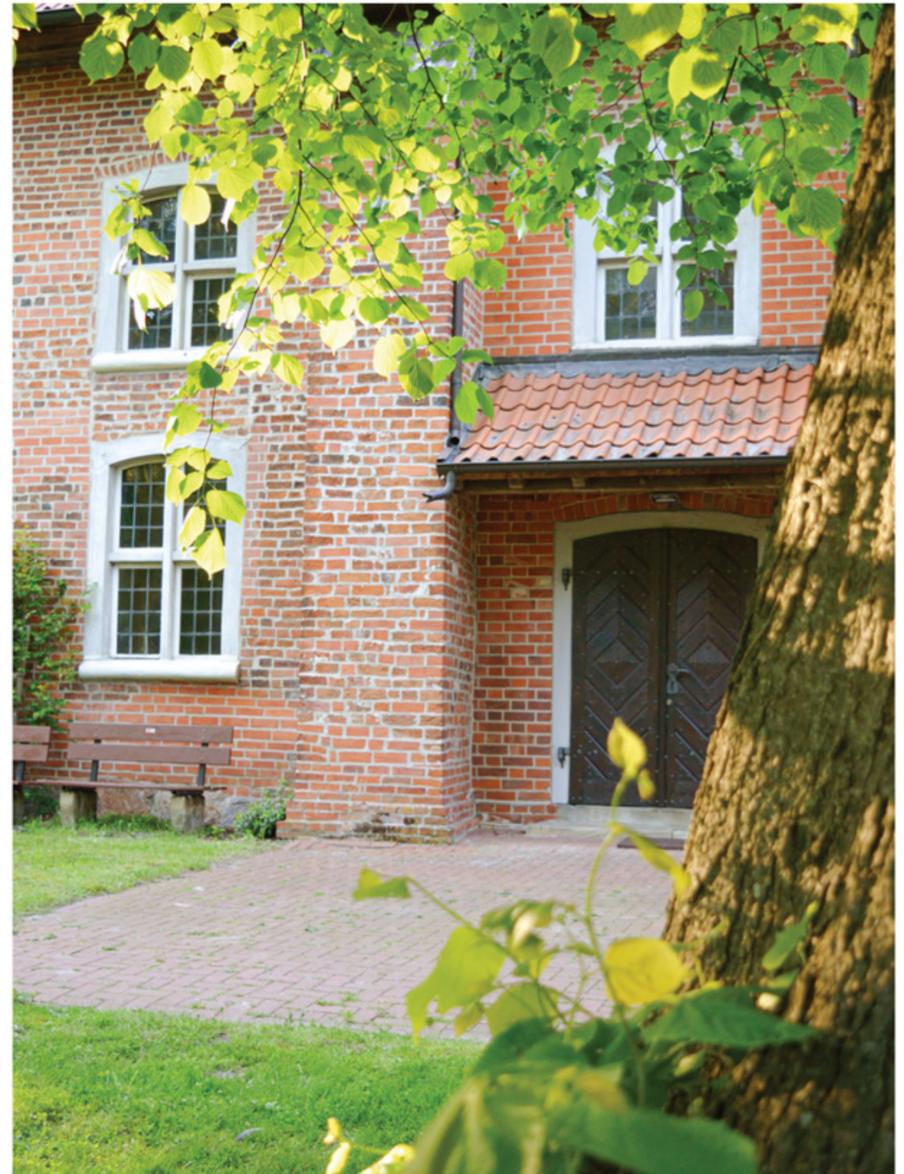
Geburtstage

(ab 80. Geburtstag)

Aus Datenschutzgründen werden persönliche Daten nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Ihre Ansprechpartner

- **des Kirchenvorstandes:**
Hans-Friedrich Rothschild (1. Vorsitzender)
Tel: 04253-801293
e-mail: h.-fr.rothschild@t-online.de
- **im Pfarramt:**
Pastorin Melanie Simon
Tel: 04253-362
e-mail: melanie.simon@evlka.de
- **im Gemeindebüro:**
Astrid Grundmann
Tel: 04253-362
e-mail: kg.asendorf@evlka.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
mittwochs 9 - 12 Uhr
- **für Friedhofsfragen:**
Heidi Schmidt
Tel: 04253-776
e-mail: schmidtdrei@freenet.de



Impressum:

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Asendorf

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pastorin Melanie Simon
St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf
Tel. 0 42 53 / 3 62
Mail: kg.asendorf@evlka.de

Internet:

www.kirche-asendorf.de

Bankverbindungen für Spenden:

Volksbank Syke

IBAN: DE59 2916 7624 8100 9070 00

Kreissparkasse Syke

IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06

Bitte „Asendorf“ mit angeben!

Hoffnung

Glaube

Liebe

